



Bogarten-Hartforskeups 126

30. 8. 1902



Sehr geehrter Herr Professor!

Mein Brief vom 28ten über ein
Schrein ich gestern M.M. (nachgezählt)
zu Sitz des Pariserip in meine Hän-
de gelangt. Das war mit beschlossen:
"K. S. S. ich für d. Samm. 1902 zu
ander Belassung seines Besitzes her-
laucht," Priesen Beschluss bei ihm
auftrag Hrren. Vekter H. Professor
austauschlich mitgetheilen.

Es wird nun darauf entstanden, dass
wir, d.h. das Curat in irgend welche di-
rekte Verbindung mit S. stehen, damit
wir über unsern Beschlüsse — sowohl

den Urlaub beschloss, als eventuell auch
ausze ihn interessante/ff ich ein
freudige Beschlüsse / wen solche gesetzt
werden sollen / mittheilen ~~die~~ brauchen.

— Mit persönlich frech es von
grosser Beukigung, dass d. in Haag,
meiste H.H. Professor, einen solchen
warmen Fürsorge u. Beschützer hat;
auch wir hier vertrauen in Bedeutung
in den Wohl Schreiers, das Haus nicht
nicht würde hoch erfreut sein, wenn
sich Ihre jünscje Prognose verwirk-
lichen sollte. Ich kann Ihnen hin-
sichtlich verschweigen, dass hier von
einer anderen beobachtungsmögl. Seite der Fall
d. als ein sehr empfindl. u. bedenklicher

aufgefasst wird. Seine Reaktionen
sollen schon im vorigen Sommer in Norwegen
begonnen haben in a gesammtalige, mit persön-
lichkeit, die er für seine Person selbste
fahrt. während dieser Zeit hat er allerdings
seine Buch "die jünscje Utopie" publiziert
u. voraussetzt. Die Art, wie er am 17/4. Besitz
verlassen, ist ein schlimmes Zeichen; er ist
vor Zeit Vors. des Lehr. colleg. u. mit dem
Kloster eines solchen betraut; obwohl dies
colleg. wie das. haben war gründlich überzeugt
Abreise zuführen u. wir sind bestrebt in
jeder Weise u. bei ausreichender Gelegenheit zu
Hilfem u. gern noch in herzlichen —
da unentbehrliche Acken, Schrifftstudie etc.
u. der Holztag des Dr. d. sich befinden
u. was der Gründen nicht ohne Weiteres aus-
schließt werden. Die Gründen, die ihm sehr

hat für meine Monate überleben,
geschehen.

treue u gegeben ist gemacht den eigentlich
durch seit 2 oder 3 Jahren gerührte auch
aus. Dem Beschluss des Comit. auch über seine
Verehrung tragen Sie eschen, dass wir
seine Bekämpfung als eine task aus moralis-
tane betrachten, oder betrachten wir eben?
Sie Verteilung wird nur durch seine kürze Amtszeit aufgehalten.
u. denk' ich wir der Disziplinen Weise aufzuführen,
Es wird an alles darauf ankommen, dass
uns dieser Verfahren ermöglicht. auf ehrlich-
keit werten u. dazu aufzuführen wir, u. wir ke-
satzes diese Rechts Beistand an. —

~~Die~~ ~~Wiederholung~~, Westfalen. Ich hoffe Sie werden aus mir
dieser Verteilung ^{noch mehr} Informationen über die Intrahals erdenkt haben,
wie & auf der bestehende Verhältnisse zwischen Proph. Kneipen. Wirkung
hier am Rheinlande beschränkt zu sein. Ich hoffe
möglicher und schnell viele angemessene Anregungen zu liefern werden. ~~und~~
Der Erzbischof Dr. et Remond.